



Machen Sie mit!

Je mehr Bürgerinnen und Bürger teilnehmen,
desto mehr blüht Leverkusen auf!



Übrigens:

Wildbienen sind harmlos und ungefährlich.
Manche haben zwar einen kleinen Stachel, der
aber kaum durch die Haut dringen kann, selbst
wenn die Biene stechen würde.

Das Projekt „Leverkusen blüht auf“ gehört zu den Klimaschutzaktivitäten und ist Maßnahme des Leitbilds Grün der Stadt Leverkusen. Verschiedene Teile des Projektes werden durch die Stadt Leverkusen, kleine Bezirksmittel, die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW oder die Postcode Lotterie gefördert.



Stadt Leverkusen



Noch mehr Tipps!

Gefördert durch die



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Impressum:

Förderverein NaturGut Ophoven e.V.
Talstr. 4
51379 Leverkusen
Telefon 02171 /73499-0
zentrum@naturgut-ophoven.de
www.naturgut-ophoven.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen.



Leverkusen
blüht auf



Leverkusen blüht auf!

Kennen Sie schon die neue Kampagne in unserer Stadt „Leverkusen blüht auf“?

Blumenwiesen und Wildbienen sind entscheidend für die Verbesserung der Lebensqualität in Leverkusen und damit auch für unsere Zukunft.

Je mehr öffentliche und private Flächen insektenfreundlich gestaltet sind, desto größer die Chancen für den Erhalt der Artenvielfalt und den Schutz vor Wetterextremen. „Leverkusen blüht auf“ ist daher ein wichtiger Beitrag zur Klimaanpassung, der nur gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, städtischen Einrichtungen sowie Unternehmen gelingt.

Was haben die Wildbienen damit zu tun?

Es leben rund 565 Wildbienenarten in Deutschland. Sie liefern zwar keinen Honig, dafür bestäuben einige Wildbienenarten viel mehr Pflanzen als die herkömmliche Honigbiene.

Damit sind sie unersetzlich für unsere Natur, denn fast alle Wild- und Kulturpflanzen werden von Insekten bestäubt.

Warum brauchen wir mehr Blumenwiesen?

Je mehr Flächen in unserer Stadt versiegelt sind mit Steinen, Beton oder Asphalt, desto schwieriger finden die Wildbienen Nahrung. Blumenwiesen hingegen sind eine wichtige Pollen- und Nektarquelle für unsere immer seltener gewordenen Wildbienen und Schmetterlinge.

Was essen die Bienen am liebsten?

Wildbienen bevorzugen einheimische Pflanzen, denn diese können von den Tieren optimal verwertet werden. Oft sind die Wildbienen auch auf ganz spezielle Blütenpflanzen angewiesen.

Gärten nach altem Muster mit hoher Pflanzenvielfalt, z. B. Beerenobst, Gewürz- und Heilkräutern, Duft- und Wildpflanzen, aber artenreiche Blumenwiesen sind ideal.

Auf dem NaturGut Ophoven erhalten Sie die Leverkusener Mischung, die ihre Wildbienen lieben werden.



Was will „Leverkusen blüht auf“ ganz konkret:

- Mehr Blumenwiesen und Nisthilfen für Insekten an Schulen, Kindertagesstätten und Friedhöfen, die gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern angelegt werden.
- Privatpersonen für die Idee gewinnen, Gärten, Terrassen und Balkone in blühende Oasen für Wildbienen zu verwandeln. Denn schon auf kleinster Fläche gedeihen bienenfreundliche Pflanzen und es findet sich Platz für die für den Nachwuchs nötigen Nisthilfen.
- Durch ein qualifiziertes Beratungsangebot an speziellen Terminen, an Infoständen oder nach Absprache umfassend über insekten- und klimafreundliche Garten- und Balkongestaltung, Hausfassaden- und Dachbegrünung zu informieren.